

Mien, 23. 1. 3.

Lebensfreund!

Wiemer gütigen, mit besorgsamem Wunsche
 züfeln solwätsch ich ein, die für eine wert. Aufführung
 zur Tennentinderkapel meinen Op. (Egnerleben) vor-
 züfzuführen. Wer wätsch ein am liebsten und pflegt ein
 gesignt. Wenn dieser nicht, dann sollst du Wätsch-
 wätsch od. „Lullwätsch Linderlied“. Die Partitur für
 ich in den weißten Tagen, die ich angeblich nicht
 davon bei mir finden kann. Ganz Naht habe ich
 nicht, die ich seit einem Jahre ^{stünd} mit dem Hauptbass in
 der Opernhaus darüber dem überbündet bin, dass
 ich mich ganz auf dirigieren & komponieren
 o. dgl. beschränken müß, was (von die am allerersten
 wätsch) keine kleine und kurze Arbeit ist.

Es dankbar wäre ich dir, wenn du mir aus deinem
 Wätsch eine kleine Zusammenfassung wätsch, was die
 ganze Aufführung für mich ist: Op. & Aufführung.



Handwritten text at the top of the page, possibly a header or title, which is very faint and difficult to read.

Handwritten text in the upper middle section of the page, appearing to be a list or a set of notes.

Handwritten text in the middle section of the page, possibly a central heading or a specific note.

Handwritten text in the lower middle section of the page, possibly a signature or a date.